

Montagehinweis

Gasdruckfeder Heckklappe VW T5



Der GMB Gasdruckfedern für die Heckklappe bieten eine verstärkte Ausführung, mit der Sie Ihre Heckklappe auch bei schwererer Beladung öffnen und offenhalten können. Dies ist auch bei der Verwendung des GMB Systemheck sinnvoll.

Die Gasdruckfedern sind dabei über ein Ventil einstellbar, so dass Sie die Gesamtkraft auf die jeweilige Anforderung angepasst reduzieren können.

Varianten

SET Halter Gasdruckfeder T5

Artikelnummer

MB-M595B

Voraussetzungen

VW-Bus T5 mit nach oben zu öffnender Heckklappe.
Das Set ist nur sinnvoll, wenn die Heckklappe schwerer ist als üblich.

Zubehör – Optional bei GMB erhältlich

GMB SystemHeck geschlossen

GMB SystemHeck mit AirLine

Artikelnummer

MB-M505B

MB-M504B

Übersicht

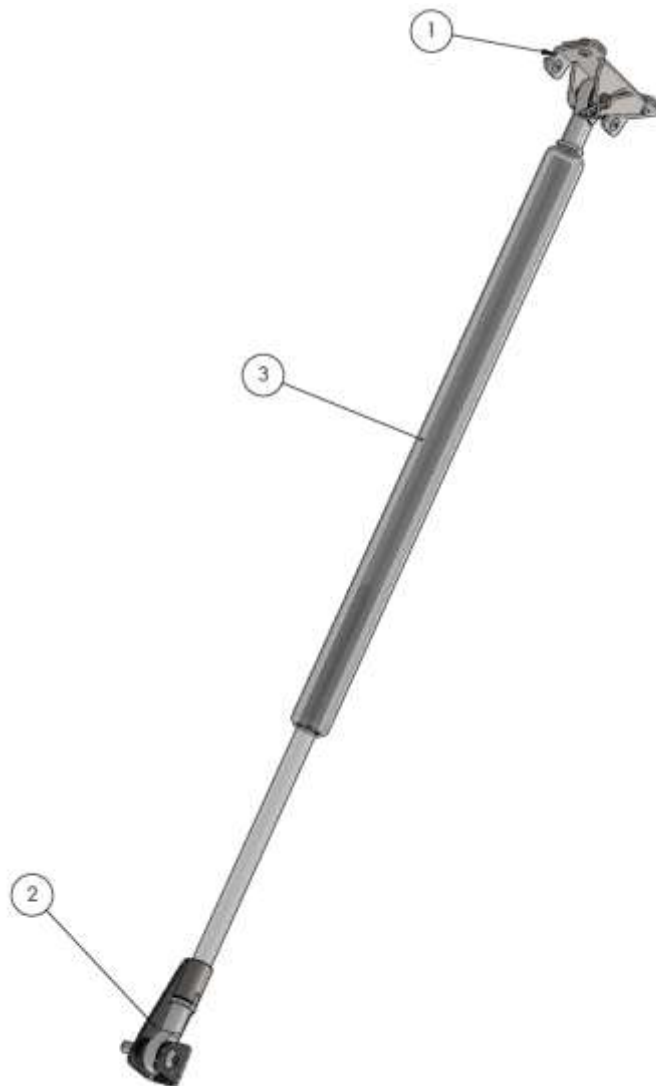
Halterungen und
Gasdruckfeder der rechten
Fahrzeugseite

1) Oberer Halter

2) Unterer Halter

3) Gasdruckfeder

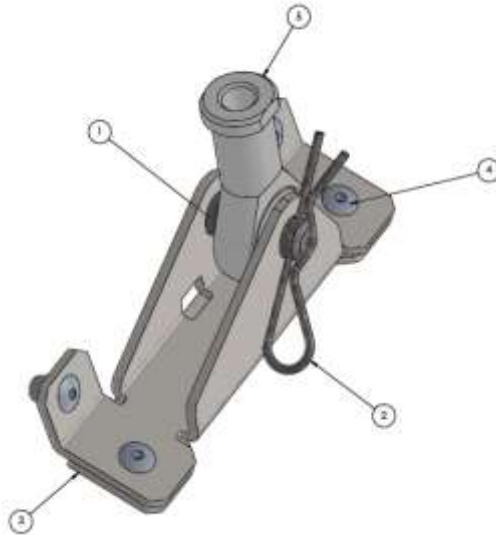
Bitte separat bestellen!



Montage

1 Montage der obere Halter

- 1) Tragbolzen
- 2) Federstecker
- 3) Oberer Halter
- 4) Blindniete 4x8
- 5) Gelenkkopf



Der **obere Halter** der Gasdruckfeder wird wie gezeigt angezeichnet und montiert. Beachten Sie bitte, dass der Halter direkt vor dem Kugelkopf montiert werden muss!

Beim Bohren ist darauf zu achten, dass man beim Durchbrechen nicht die Außenhaut des Fahrzeugs verletzt. Ein über den Bohrer geschobener Schlauch verhindert dies.

Bitte behandeln Sie die Bohrlöcher mit ausreichend Korrosionsschutz. Die Verwendung von Montagekleber ist optional möglich, jedoch nicht erforderlich.



Halter oben links angezeichnet / gekörnt



Halter oben rechts montiert

**Achtung:**

Nachdem der *obere Halter* montiert wurde, darf die Heckklappe nicht mehr geschlossen werden, bis die original Gasdruckfeder ausgebaut wurde.

2 Entfernen der Original-Gasfedern

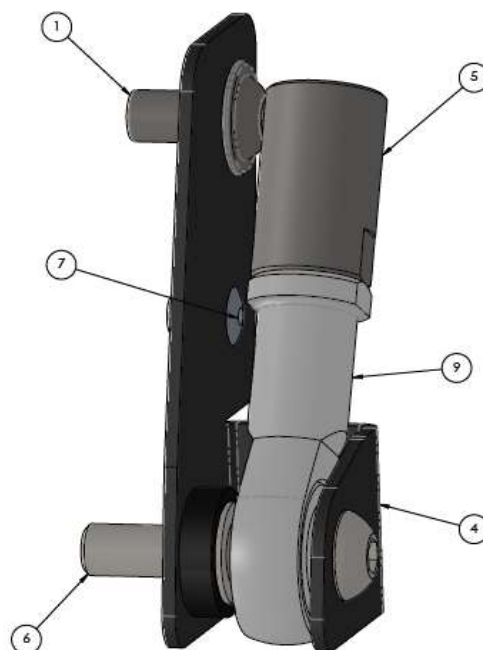
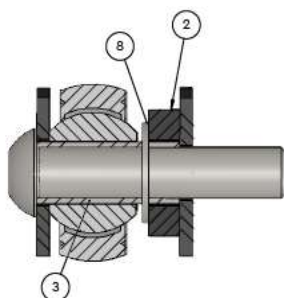
Stützen Sie die Heckklappe mit einer Leiter / Latte ab und entfernen Sie die Gasfedern nacheinander. Zum Ein-/Ausbau der Gasfedern muss die Heckklappe ganz geöffnet und die Feder ganz ausgefahren sein – Dazu muss oft eine zweite Person die Heckklappe etwas nach oben drücken.

Die Kugelhöpfe an der Heckklappe (oben) müssen nicht entfernt werden.

Die Kugelhöpfe am Fahrzeug (unten) müssen entfernt werden

3 Montage der unteren Halter

- 1) Niete 4,8x5 mit Scheibe
- 2) Distanzring
- 3) Hülse
- 4) Unterer Halter
- 5) Verlängerung
- 6) Schraube M8 x 40
- 7) Blindniete 4x8
- 8) Passscheibe
- 9) Gelenkkopf



Der **untere Halter** wird zunächst mit der Schraube M8 (6) am Fahrzeug montiert und ausgerichtet, um die nötigen Bohrlöcher sauber anzeichnen zu können.

Die Montage erfolgt dann über Schrauben und Nieten am Fahrzeug. Bitte behandeln Sie die Bohrlöcher mit ausreichend Korrosionsschutz. Die Verwendung von Montagekleber ist optional möglich, jedoch nicht erforderlich.

Der untere Halter kann wie gezeigt bereits inkl. Gelenkkopf (9) und Verlängerung (5) montiert werden. Die Gasdruckfeder wird dann eingedreht.



Halter unten links angezeichnet

4 Montage Gasdruckfeder

Die Kolbenstange (silberfarben) muss bei geschlossener Heckklappe immer nach *unten* zeigen.

- 1) Bitte den Gelenkkopf an der Kolbenseite (Ventilseite) der Gasdruckfeder anschrauben
- 2) Die Gasdruckfeder am unteren Halter in die Verlängerung (5) eindrehen
- 3) Den Kugelkopf in den oberen Halter einsetzen und den Tragbolzen (1) durchstecken. Zur Montage heben Sie die Heckklappe bitte leicht an. Bitte direkt mit dem Federstecker (2) sichern!

Das Austauschen der Gasdruckfeder ist einfach möglich, da der untere Kugelkopf dazu nicht aus dem unteren Halter entfernt werden muss.

Auswahl Gasdruckfeder

Die nötige Kraft ist natürlich vom Gewicht der Beladung abhängig. In vielen Fällen ist es daher sinnvoll, die Gasdruckfedern bedarfsgerecht zu tauschen.

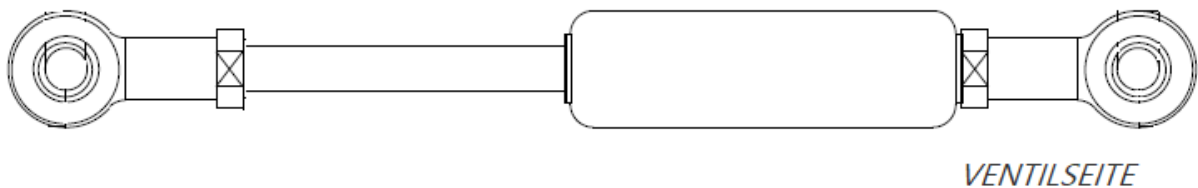
Beladung		Druck [N]
VW Fahrradträger	leer	900-1200
	mit vier Fahrrädern	1200-1400
GMB Systemheck	mit Reserverad	1200-1400
	mit Reserverad und Dieselkanister	1200-1400
	mit Ersatzrad und 2 Fahrrädern	1400-1800
California-Heckklappe		+ 200 N

Die angegebenen Drücke verstehen sich pro Gasdruckfeder, sind als grobe Richtwerte zu verstehen und können je nach Gewicht und Position der Beladung sowie der aktuellen Außentemperatur stark variieren!

Um die Gasdruckfeder auf den gewünschten Druck (Kraft) einzustellen, beachten Sie den Absatz „Einstellung der Gasdruckfeder“

Einstellung Gasdruckfeder

Unsere Gasdruckfedern sind ab Werk jeweils mit einem bestimmten Innendruck befüllt. Durch ein kleines Ventil kann dieser Druck jederzeit abgelassen und somit die Kraft der Feder an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden.



Reduzierung der Ausschubkraft

Bei Gaszugfedern befindet sich das Ventil im Gewindezapfen des Zylinders. Das Ventil wird vom Anschluss verdeckt, so dass dieser abgeschraubt werden muss, damit der Gewindezapfen zugänglich wird. Im Zentrum des Gewindezapfens befindet sich eine Bohrung von etwa 2,50 mm Durchmesser. In diese Bohrung stellen Sie einen abgeflachten Stift von < 2,5 mm Durchmesser. Mit einem 200-Gramm-Hammer oder ähnlichem führen Sie leichte, federnde Schläge auf den Stift aus. Es ist unbedingt zu vermeiden, den Ventilstift länger zu drücken. Achtung: Gas und Öl tritt über das Ventil aus, Sicherheitsbestimmungen einhalten! Bei zu starken Schlägen oder bei einer unverhältnismäßig hohen Anzahl von Schlägen kann das Ventil irreparabel beschädigt werden. Ein zu langes Eindrücken des Ventilstiftes führt zum unkontrollierten Ablassen des Gases bis hin zum völligen Druckverlust. Beim Einstellen von zwei Gasfedern paarweise empfehlen wir, die Schläge zu zählen, um eine annähernd gleiche Ausschubkraft beider Federn zu erreichen. Es ist zweckmäßig, nicht mehr als fünf Schläge auszuführen.

Danach sollte die Feder auf Dichtheit geprüft werden, indem ein Tropfen Öl auf die Ventilbohrung gebracht und ca. 1 Minute beobachtet wird, ob das Ventil Leckage zeigt. Bei Leckage muss das Ventil nochmals sehr kurz betätigt und wieder auf Leckage geprüft werden. Dann kann die Gasdruckfeder versuchsweise wieder eingebaut werden. Gegebenenfalls den Vorgang wiederholen.

Bitte beachten Sie: Eine Gasdruckfeder hat bei kalten Temperaturen deutlich weniger Kraft als an warmen Tagen. Lassen Sie also bitte immer nur so viel Druck ab, dass die Feder auch bei Kälte noch sicher ihrer Aufgabe nachkommen kann.

Eine erneute Befüllung der Gasdruckfeder ist im Herstellerwerk jederzeit wieder möglich. Wenden Sie sich hierzu bitte an uns oder Ihren Vertriebspartner.

Pflege und Reinigung

Der Einsatz hochwertiger Materialien, ist eine gute Voraussetzung für eine langfristig einwandfreie Optik. Wichtig sind jedoch regelmäßige Pflege und Reinigung, besonders in Küstennähe oder in Gegenden mit höherer Luftverschmutzung.

Auch Flugrost kann zu Korrosionserscheinungen führen, die allerdings keine Produktmängel sind. Sollten Sie Verfärbungen durch Flugrost bemerken, müssen diese schnellstmöglich mit geeigneten Reinigungsmitteln beseitigt werden. Wir bieten ihnen dazu ein spezielles Pflegemittel an. Dieses schützt die Oberfläche zusätzlich bei regelmäßiger Anwendung.

Bei pulverbeschichteten Oberflächen sowie bei Oberflächen aus eloxiertem Aluminium sind diese mit warmem Wasser unter Zusatz von Haushaltsreinigern zu säubern. Bitte keine mechanisch wirkenden oder oxydlösenden Pflegemittel verwenden. Diese greifen die Oberflächen an und zerstören diese.

Strukturfarben bzw. Feinstruktur-Beschichtungen sind resistenter gegen Schmutz und Beschädigungen als glatte Oberflächen. Neben den bereits genannten Reinigungstipps für glatte Oberflächen, ist noch folgendes zu beachten: Bitte verwenden Sie ein weiches, nichtfaserndes Tuch zur Reinigung und spülen Sie die Fläche nach dem Reinigungsvorgang mit reinem, kaltem Wasser nach.

Die Oberflächen von Edelstahl-Artikeln werden vor dem Verpacken leicht konserviert. Mögliche Flecken sind kein Qualitätsmangel, sondern durch die Konservierung bedingt und können mit einem weichen Tuch und einem Edelstahl-Pflegemittel beseitigt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung immer ein fusselfreies, befeuchtetes Tuch. Reiben Sie die Oberfläche nie trocken ab. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie bitte ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel.

In Küstengebieten und besonders stark durch Emissionen belastete Industriegebieten (Gebiete mit Korrosionsschutzklasse 5) kann es bei Verwendung von verzinktem Stahlblech, trotz schützender Verzinkung und Lackierung, zu Korrosionsbildung kommen. Dies ist kein Reklamationsgrund. Wenn das Produkt in einem Korrosionsschutzklasse-5-Gebiet aufgestellt, bzw. montiert werden soll, empfehlen wir Ihnen dringend die Verwendung von Edelstahl, bzw. voranodisiertem Aluminium.

STELLEN SIE BITTE UNBEDINGT SICHER, DASS ALLE BAUTEILE ORDNUNGSGEMÄSS ZUSAMMENGEBAUT UND SICHER AM FAHRZEUG BEFESTIGT SIND. EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN ZU ERNSTEN FOLGEN UND SCHÄDEN DRITTER FÜHREN, BIS HIN ZU TÖDLICHEN VERLETZUNGEN. SIE SIND SELBER DAFÜR VERANTWORTLICH, ALLE PRODUKTE RICHTIG ZUSAMMENZUBAUEN UND AM FAHRZEUG ZU SICHERN, DIE BEFESTIGUNGEN VOR EINER VERWENDUNG REGELMÄSSIG AUF ABNUTZUNG ODER SCHÄDEN ZU PRÜFEN. BEACHTEN SIE DAHER UNBEDINGT VOR DER MONTAGE ODER DER VERWENDUNG ALLE ANWEISUNGEN UND HINWEISE. FALLS SIE NICHT ALLE ANWEISUNGEN UND HINWEISE VERSTEHEN ODER SIE KEINE TECHNISCHE ERFAHRUNG BESITZT UND MIT DEM ZUSAMMENBAUEN NICHT VERTRAUT SIND, SOLLTE DAS PRODUKT VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ODER EINER QUALIFIZIERTEN PERSON VERBAUT WERDEN.

Impressum / Herausgeber: GMB Blechbearbeitung GmbH & Co KG

www.gmb-mount.de

Modell-, Programm- und technische Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten.

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

Ausgabestand: 240417